

Ist Parkinson ein Macho?

Frauen im Fokus - Hormone, Care, Tabus

29. Januar 2026, 16:00 Uhr
Direktorenhaus Berlin, Am Krögel 2

Warum Sie unbedingt dabei sein sollten

Parkinson – lange als „Männerkrankheit“ abgestempelt. Doch die Wahrheit ist: Frauen erleben Parkinson fundamental anders. Biologisch. Sozial. Emotional. Und dennoch bleiben sie in Forschung und Versorgung erschreckend unsichtbar.

Das ändern wir. Jetzt.

Mit dieser Veranstaltung machen wir den blinden Fleck sichtbar und stoßen einen längst überfälligen Paradigmenwechsel an. Politik, Wissenschaft, Kliniken, Betroffene und Wirtschaft kommen zusammen – offen, mutig, ohne Tabus. Dies ist der Auftakt für „Women & Parkinson“ in Deutschland – und Sie können Teil davon sein.

Der wissenschaftliche Höhepunkt: Dr. med. Katarina Rukavina, PhD

Freuen Sie sich auf einen Vortrag, der Ihre Perspektive auf Parkinson bei Frauen für immer verändern wird.

Dr. Katarina Rukavina ist eine der führenden Expertinnen für Parkinson bei Frauen in Europa. Als Oberärztin und Bewegungsstörungsspezialistin an dem Neurologischen Fachkrankenhaus für Bewegungsstörungen / Parkinson Beelitz und mit ihrem PhD vom renommierten King's College London vereint sie klinische Exzellenz mit bahnbrechender Forschung.

Was macht sie so besonders?

- Sie ist Mitglied des Steering Committee der International Parkinson and Movement Disorder Society (MDS) – Special Interest Group „Women in Movement Disorders“
- Sie leitet aktuell zwei wegweisende Projekte der European Academy of Neurology (EAN) zu Menopause und Parkinson
- Sie hat über 30 Publikationen in internationalen Journals
Sie hat bereits an Top-Universitäten wie Columbia University New York und
- beim EAN Congress 2025 und 2026 vorgetragen
Sie ist Co-Chair des EAN Scientific Panel on Palliative Care und Mitglied
- des DEI Panels

Ihr Thema: Von Zyklus bis Menopause – Warum die Forschung blind ist.

In ihrem Vortrag wird Dr. Rukavina aufdecken, warum der Einfluss weiblicher Hormone auf Parkinson so lange ignoriert wurde – und welche dramatischen Konsequenzen das für die Diagnose, Behandlung und Lebensqualität betroffener Frauen hat. Sie präsentiert brandaktuelle Forschungsergebnisse und zeigt konkrete Wege auf, wie eine geschlechtersensible Medizin die Versorgung revolutionieren kann.

Zusätzlich wird bei dieser Veranstaltung eine neue Studie zu Zyklus, Menopause und Parkinson bei Frauen angekündigt – ein Meilenstein, der Standards setzen wird.

Das Programm

Willkommens Ansprache Karin Danyel

16:15 – 17:15 ^{Uhr}

Panel 1: Caregivers & Caretakers

Wenn die Frau selbst erkrankt – Rollenwechsel, Familie, Beruf, soziale Sicherung

Moderation: Dr. Jörg Karenfort (YUVEDO Foundation)

Auf dem Panel:

- Beatrice Mustelier-Pennewiß – Betroffene, Aktivistin, Caregiverin und Mitgründerin der Schleichkatzen
 - Gabi Stanger, ehemalige Handballnationalspielerin und Mutter
 - Steffanie Koenen, Politikwissenschaftlerin; Beamtin im öffentlichen Dienst
 - Anke Leidenberger, Tischtennispielerin und engagiert sich für Frauenspezifische Parkinsonforschung
-

17:30 – 18:30 ^{Uhr}

Panel 2: Frauen, Hormone & Parkinson

Von Zyklus bis Menopause – warum die Forschung hier blind ist

Moderation: Dr. Jörg Karenfort (YUVEDO Foundation) & Beatrice Mustelier-Pennewiß (Schleichkatzen)

Auf dem Panel:

- Dr. med. Katarina Rukavina, PhD – Oberärztin, Fachärztin für Neurologie, PhD (King's College London)
- Franziska Engehausen, Geschäftsführerin der Parkinson Stiftung

Startschuss für neue Studie: Zyklus, Menopause und Parkinson bei Frauen

18:45 – 19:15 ^{Uhr}

AbbVie Parkinson Check Workshop

Starke Frauen, starkes Leben – auch mit Parkinson! Wie der Parkinson Check dabei helfen kann, die Parkinson-Krankheit auch langfristig gut in den Griff zu bekommen.

Parkinson betrifft Frauen anders als Männer – umso wichtiger ist es, eigene Bedürfnisse klar zu benennen und selbstbestimmt für die eigene Gesundheit einzutreten.

Auch im fortgeschrittenen Stadium der Krankheit ist es möglich, Lebensfreude zu erhalten. Im Workshop wird Dr. Cornelia Lenzner (AbbVie Deutschland) ein einfaches Tool vorstellen, wie jede/r von Parkinson Betroffene schnell herausfinden kann, ob die aktuelle Tablettentherapie noch ausreichend wirksam ist. So gehen Sie gut vorbereitet und mit klaren Zielen ins Arztgespräch, vertreten mutig Ihre Bedürfnisse und kennen Ihre Optionen für mögliche Folgetherapien.

Vor Ort können Sie den Test direkt am Tablet oder auf dem eigenen Handy durchführen und mit anderen Teilnehmenden über Wege diskutieren, wie Frauen selbstbestimmt die bestmögliche Therapie einfordern können. Nach dem Motto „Aktivieren – Informieren – Kommunizieren“ – denn Ihre Lebensqualität steht im Mittelpunkt.

Ab 19:15 Uhr

Get-together und Networking

Drinks, Musik, Austausch – Vernetzen Sie sich mit Gleichgesinnten, Expert:innen und Entscheidungsträger:innen. Fotos werden gemacht.

Unsere Ziele

- Politik: Sichtbarkeit für Frauengesundheit, Pflege und Gleichstellung
- Wissenschaft & Kliniken: Forschungsimpulse, Rekrutierung, Positionierung zu Gender Medicine, Care und Innovation
- Betroffene: Vernetzung, Austausch, endlich gehört werden

Seien Sie dabei!

Dies ist nicht einfach eine Veranstaltung. Dies ist der Startschuss für eine Bewegung. Seien Sie Teil des Auftakts für „Women & Parkinson“ in Deutschland.

YUVEDO
FOUNDATION

abbvie



Jetzt anmelden:
hello@yuedofoundation.de

Eine Veranstaltung von YUVEDO Foundation
Mit Unterstützung von AbbVie Deutschland

Die Plätze sind begrenzt – sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!